

Pressemitteilung

Schweizweiter Start des Programms EcoEntreprise Förderung der Unternehmensverantwortung

Das Referenzprogramm für nachhaltige Entwicklung und soziale Verantwortung, EcoEntreprise (www.ecoentreprise.ch) ist auf nationaler Ebene am Donnerstag, 2. Mai, in Bern lanciert worden. In der Westschweiz ist es bereits bekannt und steht ab sofort allen Schweizer Unternehmen zur Verfügung. EcoEntreprise wird somit ein nationales Label und richtet sich an alle Wirtschaftsakteure des Landes; sowohl an private Unternehmen als auch an öffentliche Einrichtungen.

Mit Hilfe des Programms EcoEntreprise kann die Umsetzung von nachhaltiger Entwicklung und sozialer Verantwortung in Unternehmen schnell bewertet und verbessert werden. Es handelt sich hierbei um einen in der Schweiz einzigartigen Ansatz. Zwischen 2012 und 2013 sind die Bewertungs- und Zertifizierungskriterien wesentlich erweitert worden. Über 300 Unternehmen und öffentliche Einrichtungen beteiligen sich bereits an diesem Programm.

Anlässlich der Pressekonferenz zum Programmstart erklärte Isabelle Chevalley, Nationalrätin der Grünliberalen: "EcoEntreprise hilft, Kompetenzen aufzuwerten und somit die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen durch die Zertifizierung zu stärken. Das Label ist insbesondere bei Angebotsabgaben im Rahmen öffentlicher Ausschreibungen interessant. In einer Zeit, in der wir über nachhaltige Wirtschaft sprechen, gibt EcoEntreprise praktische Tools zur Kontrolle, Verbesserung und Unternehmensförderung an die Hand, die für alle Wirtschaftsakteure anwendbar sind."

Grundlagen des Programms sind eine Checkliste und eine Zertifizierung, die im Rahmen eines unabhängigen Audits erteilt wird. Dabei werden unterschiedliche Kriterien wie wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, Umweltbewusstsein, soziale Solidarität und Gesellschaftsbeziehungen im Allgemeinen berücksichtigt. Anlässlich der kürzlich durchgeführten Revision wurde die Bewertungscheckliste erweitert und die Umsetzung vereinfacht. Jedes Unternehmen wird mit Blick auf Betriebsgrösse und Komplexität seiner Tätigkeit analysiert.

EcoEntreprise ist von der Vereinigung Ecoparc mit Unterstützung der Eidgenossenschaft sowie zahlreichen Partnern und Experten entwickelt worden. Das Programm richtet sich an private und öffentliche Institutionen aller Art und Grösse. Hauptzielgruppe dieses Programms bleiben jedoch KMU. Sie generieren 67% der privatwirtschaftlichen Arbeitsplätze und stellen 99% der Schweizer Unternehmen dar. Bei der Pressekonferenz stellte Julien Hoefliger, Direktor des mittelständischen Unternehmens Saline de Bex aus dem Kanton Waadt, klar: "EcoEntreprise ermöglicht eine sinnvolle Diagnostik. Stärken und Schwächen eines Unternehmens werden deutlich erkennbar, sodass erforderliche Ressourcen zur Verbesserung und somit zur baldigen Zertifizierung, die unser Engagement für Nachhaltigkeit auf dem Markt glaubwürdig macht, in die richtige Richtung gelenkt werden."

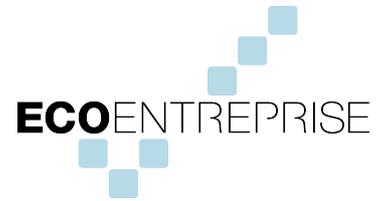
Für den Vizedirektor des Bundesamtes für Raumentwicklung Stephan Scheidegger ist dieses Projekt "auf einer Linie mit der Schweizer Politik zur Förderung von Nachhaltigkeit in privaten Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen". Viviane Keller, Leiterin der Abteilung Nachhaltige Entwicklung des Kantons Waadt, erklärte ebenfalls, dass EcoEntreprise in hohem Masse zur Integration der Nachhaltigkeit bei öffentlichen Ausschreibungen beigetragen habe und so den Unternehmen, die diese Massnahme bereits umsetzen, einen konkreten Wettbewerbsvorteil verschaffe. Das öffentliche Auftragsvolumen beläuft sich in der Schweiz auf ungefähr 40 Milliarden Franken jährlich, das entspricht 25% der öffentlichen Ausgaben (Eidgenossenschaft, Kantone und Kommunen) und ungefähr 8% des BIP.

Sekretariat Deutschschweiz und Tessin

c/o SNV Schweizerische Normen-Vereinigung | Bürglistrasse 29 | CH-8400 Winterthur
kontakt@ecoentreprise.ch | Tel +41 (0)52 224 54 54

Sekretariat Westschweiz

c/o Globalite Management | CP 2344 | Faubourg de l'Hôpital 4 | CH-2001 Neuchâtel
contact@ecoentreprise.ch | Tel +41 (0)32 724 30 00



An EcoEntreprise können sich alle Interessierten beteiligen. Dazu zählen Unternehmen, öffentliche Einrichtungen, Berater, Branchenverbände, Bildungseinrichtungen, Zertifizierungsstellen. Das Programm ist einfach umzusetzen und stärkt Innovationsvermögen und Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen. Daher sollten EcoEntreprise und die entsprechende Zertifizierung bald zur nationalen Referenz für nachhaltige Entwicklung und soziale Verantwortung werden.

Bern, 2. Mai 2013

Kontakte

Isabelle CHEVALLEY, Nationalrätin Grünliberale Kanton Waadt
Tel.: 079 627 92 30 / isabelle.chevalley@bluewin.ch

Jean-Michel LIECHTI, Präsident der Vereinigung Ecoparc
Tel.: 079 342 94 96 / president@ecoparc.ch

Anne DUPASQUIER, Bundesamt für Raumentwicklung ARE,
stv. Sektionschefin Nachhaltige Entwicklung
Tel.: 079 423 56 72 / anne.dupasquier@are.admin.ch

Dominique ROSSEL, Technische Leitung EcoEntreprise
Tel.: 079 310 50 47 / 032 724 3000 / contact@ecoentreprise.ch

Viviane KELLER, Leiterin der Abteilung Nachhaltige Entwicklung / Kanton Waadt
Tel.: 021 316 73 24 / viviane.keller@vd.ch

Julien HOEFLIGER, Generaldirektor Saline de Bex SA
Tel.: 024 463 03 20 / jhoefliger@selbex.com

Das Programm EcoEntreprise ist von der Vereinigung Ecoparc mit Unterstützung der Schweizerischen Eidgenossenschaft sowie zahlreichen anderen öffentlichen und privaten Partnern entwickelt worden. Dazu zählen folgende Akteure: Bundesamt für Raumentwicklung ARE; Bundesamt für Umwelt BAFU; Staatssekretariat für Wirtschaft SECO; Klimastiftung Schweiz; Kantone Berne, Waadt, Neuenburg und Jura; Wirtschaftsförderung der Kantone Bern, Waadt und Neuenburg; Conférence romande des services de l'environnement (VD, GE, FR, VS, NE, JU, BE); Städte Neuenburg und Lausanne; UBS, EOS Suisse, Varo Energy und Loterie romande.